

2023年度 博士後期課程入学試験 ・ 2022年度 外国語能力試験 問題

外国語

A

ドイツ語

早稲田大学大学院法学研究科

次の文章を日本語に訳しなさい。

(1)

Die Sympathie für die Religion drückt sich dabei in einer allgemeinen Leitidee der Freiheit aus, die bis heute am Grund des gesamten Modells liegt und auch in seine anderen Momente hinüberwirkt. Sie tritt vor allem in einer großzügigen Auslegung der Glaubens- und Religionsfreiheit selbst hervor, die man einerseits auf Schutzbereichsebene zu einer privilegierten Sonderform der allgemeinen Handlungsfreiheit bei religiöser Motivierung ausgeweitet hat, nämlich als umfassendes Recht, sein gesamtes Leben nach den Regeln des eigenen Glaubens auszurichten, während gleichzeitig die Möglichkeiten der Beschränkung weit zurückgefahren wurden; als Schranken kommen nach bis heute vorherrschender Auffassung nicht die allgemeinen Gesetze in Betracht, sondern nur Rechtsgüter, die gleichfalls Verfassungsrang haben.

※WEB掲載に際し、以下のとおり出典を追記しております。

From 70 Jahre Grundgesetz : In welcher Verfassung ist die Bundesrepublik?,
Herausgegeben von Heinig; Hans Michael; Schorkopf, Frank. ©2019
Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG.

(2)

Das Absolutheitsprinzip besagt, dass dingliche Rechte nicht nur relativ gegenüber einer bestimmten Person, sondern absolut gegenüber jedermann wirken. Der Berechtigte besitzt eine absolute Herrschaftsmacht und kann bei Eingriffen Ansprüche (zB auf Herausgabe, Schadensersatz, Beseitigung, Unterlassung) geltend machen. Diese Absolutheit bedeutet weiter, dass die durch Gesetz eingeräumte Rechtsstellung grundsätzlich personell unteilbar ist (Ausnahmen: relative Veräußerungsverbote, Vormerkung, treuhänderische Rechtsübertragung).

Für das Eigentum als dingliches Vollrecht bedeutet das Absolutheitsprinzip zweierlei: zum einen, dass der Eigentümer jeden anderen von jeder Einwirkung ausschließen kann; zum anderen, dass er seine Eigentümerstellung grundsätzlich unteilbar hinsichtlich aller durch das Eigentum vermittelten Befugnisse im Verhältnis zu jedem anderen innehat. Wirtschaftlich ist folglich mit dem absoluten Recht eine vergleichsweise stärkere Position verbunden als mit dem relativen Recht.

※WEB掲載に際し、以下のとおり出典を追記しております。

From Sachenrecht, Klaus Vieweg / Almuth
Werner. ©2015 by Verlag Franz Vahlen.

外 国 語

B

ドイツ語

早稲田大学大学院法学研究科

(3)

Auf der Ebene juristischer Kategorien stellten Kompetenzen eine neue normative Form zur Verfügung, mit der sich Politik und Verwaltung gleichermaßen in Zweck-Mittel-Beziehungen beschreiben ließen. Sie trat als eigene Form neben die Form der subjektiven Rechte. Bürger verfügen seitdem über Rechte, der Staat über Kompetenzen. Während Rechte Freiheiten eröffnen, normieren Kompetenzen Handlungsziele und ordnen ihnen bestimmte Mittel zu. Trotz der vielen Berechtigungen des Staates gab es nun eine einzige distinkte Klasse rechtlicher Normen, mit der sie sich theoretisch beschreiben und politisch organisieren ließen. Wozu auch immer Politik und Verwaltung konkret ermächtigt wurden, ihre Berechtigungen wurden normativ durch drei Teilelemente konstituiert: eine Aufgabe, eine Befugnis und eine Zuständigkeit.

※WEB掲載に際し、以下のとおり出典を追記しております。
From Christian Neumeier, Kompetenzen : Zur Entstehung des deutschen öffentlichen Rechts. Dissertationsschrift (Grundlagen der Rechtswissenschaft). © 2022 Mohr Siebeck Tübingen.

(4)

Die **heutige Rechtslage** im Bereich der Unternehmensmitbestimmung ist das Ergebnis einer langen historischen Entwicklung. Die gesetzlichen Regelungen sind rechtspolitische Kompromisslösungen; das gilt besonders für das Mitbestimmungsgesetz von 1976, das aber gerade darum im Gesetzgebungsverfahren eine breite Mehrheit gefunden hat und bislang allen Änderungsvorschlägen widerstanden hat. Insgesamt ist das Recht der Unternehmensmitbestimmung eine unübersichtliche Materie, die auch gesetzestechnisch schwierig gefasst ist. Die **Verfassungsmäßigkeit** der Unternehmensmitbestimmung steht seit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts nicht mehr in Frage. Die Entscheidung, ebenso wie der Gesetzgeber, ging allerdings von Rahmenbedingungen aus, die sich inzwischen erheblich verändert haben. Ob sich der deutsche Ansatz der Unternehmensmitbestimmung bewährt hat, ist umstritten; empirische Untersuchungen führten zu keinen eindeutigen Aussagen.

※WEB掲載に際し、以下のとおり出典を追記しております。
From Gesellschaftsrecht, Christine Windbichler.
©2017 C.H.BECK.